



ACTIVATION OF COGNITIVE ACTIVITY OF STUDENTS OF THE INSTITUTE OF CHEMICAL TECHNOLOGY IN GERMAN LESSONS WITH THE HELP OF NEW INFORMATION TECHNOLOGIES

Davlatov Keldiyor Davlatovich

Head of the Department of Foreign Languages, Tashkent Chemical-Technological Institute, Uzbekistan

ANNOTATION

The advantages of using computer programs over traditional teaching methods, the functionality of electronic educational resources, the features of the use of information and communication technologies in German lessons in technological universities are considered.

KEYWORDS: *information technology, computer learning, knowledge testing, lesson, electronic text.*

AKTIVIERUNG DER KOGNITIVEN AKTIVITÄT VON SCHÜLERN DES INSTITUTS FÜR CHEMISCHE TECHNOLOGIE IM DEUTSCHUNTERRICHT MIT HILFE NEUER INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Davlatov Keldiyor Davlatovich

*Leiter des Fachbereichs Fremdsprachen
Taschkent chemisch-technologische
Institut, Usbekistan*

Anmerkung

Berücksichtigt werden die Vorteile des Einsatzes von Computerprogrammen gegenüber traditionellen Unterrichtsmethoden, die Funktionalität elektronischer Unterrichtsmaterialien, die Besonderheiten des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien im Deutschunterricht an technischen Hochschulen.

Schlüsselwörter: *Informationstechnologie, Computerlernen, Wissenstest, Unterricht, elektronischer Text.*



АКТИВИЗАЦИЯ ПОЗНАВАТЕЛЬНОЙ ДЕЯТЕЛЬНОСТИ СТУДЕНТОВ ХИМИКО- ТЕХНОЛОГИЧЕСКОГО ИНСТИТУТА НА УРОКАХ НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА С ПОМОЩЬЮ НОВЫХ ИНФОРМАЦИОННЫХ ТЕХНОЛОГИЙ

*Давлатов Келдиёр Давлатович
Заведующий кафедрой Иностранных языков
Ташкентского химико-технологического
института. Узбекистан.*

Аннотация

*Рассмотрены преимущества использования компьютерных программ над традиционными методами обучения, функциональные возможности электронных образовательных ресурсов, особенности применения информационно-коммуникационных технологий на уроках немецкого языка в технологических вузов. **Ключевые слова:** информационные технологии, компьютерное обучение, проверка знаний, урок, электронный текст.*

Die Moderne stellt immer höhere Anforderungen an den Unterricht der russischen Sprache am Staatlichen Konservatorium Usbekistans. Die Menge an Informationen wächst, und oft sind die traditionellen Methoden ihrer Übermittlung, Speicherung und Verarbeitung ineffizient. Es werden Wege entwickelt, um die Effektivität der allgemeinen Bildung zu verbessern, und große Mittel werden in die Entwicklung und Implementierung neuer Informationstechnologien investiert. Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien im Russischunterricht am Konservatorium ermöglicht es vor allem, die Aufgabe zu aktivieren, die Fähigkeiten der unabhängigen kognitiven und praktischen Aktivitäten der Schüler zu bilden [1, 24].

Durchführung psychologischer und pädagogischer Forschung, darunter die Arbeiten von Ya.A. Vagramenko, A.A. Kuznetsova, E.I. Mashbits, E.S. Polat, V.V. Rubtsova, B.K. Tikhomirov, sprechen Sie über das große Potenzial der Verwendung von Lehrmethoden, die auf der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien basieren. [1,67-68]. Die Anwendung dieser Technik gewährleistet die Individualisierung des Lernprozesses, die Anpassung an die Fähigkeiten, Interessen und Fähigkeiten der Auszubildenden, entwickelt ihre kreative Aktivität und Unabhängigkeit, öffnet den Zugang zu neuen Wissens- und Informationsquellen. Computerbasierte Trainingsprogramme haben viele Vorteile gegenüber herkömmlichen Lehrmethoden. Sie ermöglichen es Ihnen, verschiedene Arten von Sprachaktivitäten zu entwickeln und in verschiedenen Kombinationen einzusetzen, helfen, sprachliche Phänomene zu verstehen, sprachliche Fähigkeiten zu bilden, kommunikative Situationen zu schaffen, Sprache und Sprechhandlungen zu automatisieren.

Computertraining hat ein enormes Motivationspotential. In der Tat ermöglicht die Verwendung von Multimedia, jeden Schüler zu interessieren, den Unterricht mit einer Vielzahl von Materialien zu sättigen, erweitert die Möglichkeiten, verschiedene Formen der Einflussnahme und Arbeit zu variieren, und macht den Unterricht heller und reicher. Eine besondere Rolle kommt natürlich dem Bildmaterial zu - Fotos, Poster, Videoclips, Animationen etc. Für die effektive Einführung dieser Art von Bildung in das System der Fachoberschulbildung müssen jedoch eine Reihe pädagogischer und psychologischer Bedingungen beachtet werden.



Derzeit ändert sich das Prinzip der Anzeige von Informationen, die in Form von Text präsentiert werden. Das lineare Prinzip der Darstellung solcher Informationen weicht dem „Clip-Prinzip“, einer fragmentarischen, bildlichen Darstellung von Wissen, Informationen etc. Die Bildschirm-Computer-Darstellung von Bildungsinformationen bildet eine besondere Art des Denkens [2,30]. Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen es, schnell auf eine sich schnell verändernde Welt zu reagieren, was beim Erlernen der russischen Sprache, insbesondere des Wortschatzes, wichtig ist.

Betrachten Sie die Frage nach der Funktionalität von elektronischem Text. Zweifellos sind die Möglichkeiten eines solchen Textes größer als die Möglichkeiten eines auf Papier gespeicherten Textes. Nennen wir die Vorteile eines elektronischen Speichermediums:

- Möglichkeit der kompakten Speicherung einer großen Informationsmenge;
- schnelle Vervielfältigung und Verbreitung von Bildungsinformationen;
- Segmentierung des Textes und seine Korrektur;
- Nutzung des Textes durch mehrere unabhängige Nutzer;
- Ergänzungen des Textes durch andere semiotische Systeme wie Ton und Bild.

Ein informationstechnisch aufgebauter Unterricht ermöglicht es Ihnen, das Prinzip des differenzierten und individuellen Lernens umzusetzen.

Wie die Praxis zeigt, arbeiten auch Schüler, die sich im klassischen Unterricht unsicher fühlen oder Aufgaben nur ungern erledigen, gerne in einem Computer-Klassenzimmer mit. Die Rolle des Lehrers ist hier eher betreuend als kontrollierend, sodass Schüler und Lehrer nicht zwei entgegengesetzte Seiten sind, sondern zusammenarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Sie können auch die Grafikfunktionen Ihres Computers nutzen. Dies ist besonders wichtig beim Erlernen neuer Vokabeln, da Sie durch das Bild auf dem Monitor den Satz direkt mit der Handlung in Verbindung bringen können.

Computertechnologie kann auf drei Arten implementiert werden:

- "durchdringende" Technologie (Einsatz von Computerschulungen zu einzelnen Themen, Abschnitten, um einzelne didaktische Aufgaben zu lösen);
- die wichtigsten, definierenden und bedeutendsten Teile, die in dieser Technologie verwendet werden;
- Monotechnologie (wenn das gesamte Training, die gesamte Verwaltung des Bildungsprozesses, einschließlich aller Arten von Diagnostik und Überwachung, auf der Verwendung eines Computers basieren) [3, 21-22].

Der Einsatz von Multimedia im Aufbau eines modernen Unterrichts an einer Technischen Hochschule sollte methodisch fundiert und zielgerichtet erfolgen. Natürlich entscheidet jeder Lehrer selbst, ob es notwendig ist, mit dieser Unterrichtstechnologie zu arbeiten.

Aber hier können wir einige allgemeine Regeln hervorheben:

- Ein Computer wird dort eingesetzt, wo es möglich ist, Aktivitäten zu automatisieren und Zeit für die Verarbeitung von Ergebnissen zu sparen (Kontrolle, Testprogramme);

Der Computer wird für den Unterricht verwendet. Hier sprechen wir über den Einsatz verschiedener Trainingsprogramme, deren Auswahl sehr verantwortungsvoll angegangen werden muss. Nicht alle bis jetzt produzierten Softwareprodukte [4,76]ac haben gute Empfehlungen. Bewertungen von Bildungsressourcen und Bewertungen von Benutzern bestimmter Software werden ständig im Internet veröffentlicht. Der Lehrer entscheidet selbst, ob und welche Trainingsprogramme verwendet werden;

- Der Computer wird verwendet, um Unterrichtsmaterial zu demonstrieren.

Entsprechend der Zweckmäßigkeit werden Ansätze zur Organisation eines Multimedia-Unterrichts gebildet:

- die Verwendung eines Computers im Klassenzimmer. In der Regel wird es verwendet, um visuelles Material zu demonstrieren und gleichzeitig neues Material zu erklären und zu verstärken. In Kombination mit einem Computer wird eine Projektionsausrüstung sowie ein interaktives Whiteboard verwendet;



- Arbeiten im Computerraum. Diese Form der Unterrichtsorganisation wird üblicherweise zur Kontrolle des Wissens von Schülern verwendet, wenn das Wissen einer großen Anzahl von Schülern in kurzer Zeit vom Lehrer kontrolliert wird. Die Verfügbarkeit der Ausrüstung ermöglicht es, solche Formen der Wissenskontrolle wie Tests (mit MS WORD-, Excel-, Power Point-Programmen), Echtzeit-Wissenstests (diese Form der Arbeit wird mit Kommunikationsprogrammen ICQ, Skype organisiert) effektiv anzuwenden. Es ist auch möglich, in einem Chat und in einem Schulungsforum zu arbeiten.

Nach Festlegung der Herangehensweise an die Unterrichtsorganisation ist es notwendig, die Ziele und Arbeitsformen mit der entsprechenden Unterrichtsphase in Beziehung zu setzen.

Im Deutschunterricht kann ein Computer in verschiedenen Phasen des Unterrichts und des gesamten Bildungsprozesses eingesetzt werden:

- in der Phase der Erklärung von neuem Material;
- Erstfixierung des Materials;
- Kontrolle und Überprüfung des Wissens.

Im Lernsystem führt der Computer die folgenden Funktionen aus:

- technisch und pädagogisch (Trainings- und Kontrollprogramme, Diagnose, Modellierung, Expertise, interaktiv, Beratung, rechnerisch und logisch);
- Didaktik (Computer als Simulator, Tutor, Assistent, Gerät, das bestimmte Situationen simuliert);
- zeitnahe Aktualisierung von Bildungsinformationen, Beschaffung von Betriebsinformationen über die individuellen Merkmale der Schüler;
- Anpassungen, Kontrolle und Bewertung ihrer Aktivitäten, ihre Aktivierung und Stimulation.

Der Einsatz neuer Informationstechnologien in verschiedenen Unterrichtsstunden hat gegenüber dem Standard-Lehrsystem folgende Vorteile:

- Interesse, Motivation der Bildungstätigkeit steigen;
- ein differenzierter Ansatz wird umgesetzt;
- in der gleichen Zeit wird mehr Arbeit geleistet;
- der Prozess der Überwachung und Bewertung von Wissen wird erleichtert;
- Fähigkeiten der pädagogischen Tätigkeit entwickeln (Planung, Reflexion, Selbstkontrolle, gegenseitige Kontrolle).

Der traditionelle Unterricht als zentrale Organisationsform des Lernens hat sich sowohl im Kontext sich ändernder Ziele und Werte der Bildung, als auch im Kontext einer technologischen Revolution im Bereich der Lehrmittel, beim elektronischen didaktischen Unterricht, als adäquate Form herausgestellt (Multimedia-Lehrbücher, interaktive Trainingssimulatoren, elektronische Enzyklopädien usw.) begannen, mit einem gedruckten Lehrbuch zu konkurrieren. Mediatheken). Ein moderner Multimedia-Unterricht baut auf der gleichen Struktur auf wie ein traditioneller: Wissen aktualisieren, Neues erklären, festigen, kontrollieren. Es werden die gleichen Methoden verwendet: erklärend und illustrativ, reproduktiv, teilweise explorativ usw.

Daher sollten traditionelle Lerntechnologien durch neue informationsentwickelnde pädagogische Technologien ersetzt werden. Mit ihrer Hilfe sollen solche pädagogischen Situationen im Unterricht realisiert werden, in denen die Aktivitäten von Lehrern und Schülern auf der Nutzung moderner Informationstechnologien basieren und forschenden, heuristischen Charakter haben. Für die erfolgreiche Implementierung dieser Technologien muss der Lehrer über die Fähigkeiten eines PC-Benutzers verfügen, in der Lage sein, die Struktur von Aktionen zu planen, um das Ziel auf der Grundlage eines festen Satzes von Tools zu erreichen; Objekte und Phänomene durch den Aufbau von Informationsstrukturen beschreiben; Durchführung und Organisation der Suche nach elektronischen Informationen; ein Problem, eine Aufgabe, einen Gedanken etc. klar und eindeutig formulieren



Gegenwärtig werden an unserem Institut Voraussetzungen geschaffen, um die meisten der oben genannten Probleme zu lösen. Das Wesen der neuen Informationstechnologien besteht darin, Lehrern und Schülern Zugang zu modernen elektronischen Informationsquellen zu verschaffen, Bedingungen für die Entwicklung der Fähigkeit zum Selbstlernen zu schaffen, indem sie kreative Forschungsarbeit von Schülern organisieren, die darauf abzielt, das in verschiedenen Bereichen erworbene Wissen zu integrieren und zu aktualisieren Themen.

LITERATUR

1. **Anikin P.I.** *Information und Bildungsumfeld als Faktor zur Verbesserung der Bildungsqualität // Pädagogik.* - 2008. - Nr. 6. - S. 22-28.
2. **Diyatlova T.A.** *Zur Frage der Verwendung von Hypertext in enzyklopädischen und elektronischen Infotainment-Veröffentlichungen // Bulletin der Moskauer Universität. Ser. 19. Linguistik und interkulturelle Kommunikation.* - 2008. - Nr. 4. - S. 166-172.
3. **Rafiev Sh.D.** *Pädagogik Studienführer. SamSU. 2018.*
4. **Suwankulow B.M.** *Fragen der Verwendung von IKT im Fremdsprachenunterricht.//Vestnik GULGU. Nr. 2.1998.*